



**Max-Planck-Institut  
für Kohlenforschung**

**Pressemitteilung  
14. Dezember 2017**

## **Dr. Luping Liu vom Max-Planck-Institut für Kohlenforschung erhält den Turck-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**



Turck-Preis-Gewinnerin 2017  
Dr. Luping Liu mit Prof. Alois Fürstner

Dr. Luping Liu, Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung im Arbeitskreis von Professor Benjamin List, erhält den von der Mülheimer Hans Turck GmbH gesponserten „Turck-Preis 2017“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass es der jungen Wissenschaftlerin aus China innerhalb bemerkenswert kurzer Zeit gelungen sei, eine breit anwendbare, hochemantioselektive und katalytische [4+2]-Cycloaddition von diversen Aldehyden mit verschiedenen Dienen zu entwickeln. Die Entdeckung der 30-jährigen habe große und bleibende Relevanz für eine der

grundlegenden Reaktionen in der chemischen Synthese und könnte möglicherweise die effizienteste und atomökonomischste Art des Aufbaus von Dihydropyranen, einer äußerst häufigen Substruktur in Pharmazeutika, Agrochemikalien und Duftstoffen, darstellen. Luping Liu hat ihre Forschungsergebnisse im renommierten „Journal of the American Chemical Society“ publiziert und stellte sie nun im Rahmen des Institutsseminars einem großen Publikum vor. Der Turck-Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Die Preisübergabe fand am 12. Dezember durch den geschäftsführenden Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Professor Alois Fürstner, statt. „Die Forschungsergebnisse von Frau Dr. Liu haben uns überzeugt. Wir sind der Ansicht, dass ihre Beiträge als eine bedeutende Veröffentlichung in der asymmetrischen Synthese angesehen werden und haben sie daher aus dem Kreis der Nominierten für den Turck-Preis ausgewählt“, erklärte Fürstner. Er ergänzte, dass sich das Institut sehr darüber freue, dass die Hans Turck GmbH durch den Förderpreis das besondere Engagement der Nachwuchswissenschaftler am Institut würdige und dazu beitrage, dass die Forscher aus aller Welt in Mülheim mit großem Eifer wertvolle Grundlagen im Bereich der Katalyse erarbeiten.

### **Über die Preisträgerin**

Luping Liu studierte molekulare Biologie und Biochemie an der Lanzhou Universität in China. 2013 kam sie an das Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, um in der Abteilung für Homogene Katalyse von Benjamin List zu promovieren. Luping Liu forscht an katalytischen

Anwendungen und fokussiert ihre Arbeit auf die in der Abteilung entwickelten äußerst effektiven Brønstedtsäure-Katalysatoren. Ihren Dokortitel in organischer Chemie erhielt Luping Liu im Oktober dieses Jahres. Die 30-jährige hat in ihrer jungen Karriere schon einige Auszeichnungen und Stipendien - unter anderem von der Universität in Peking - bekommen und war Gastrednerin bei einigen internationalen Konferenzen. Der Turck-Preis ist für Luping Liu ihr erster großer offizieller Preis in Deutschland.

### **Der Turck-Preis**

2015 wurde der Turck-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zum ersten Mal in Anwesenheit des Geschäftsführers der Turck GmbH, Ulrich Turck, im Max-Planck-Institut für Kohlenforschung verliehen. Seitdem konnte in jedem Jahr die beste Publikation eines Nachwuchswissenschaftlers des Instituts im jeweiligen Jahr ausgezeichnet werden.

### **Kontaktinformationen:**

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung  
Isabel Schiffhorst, Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0208/306 2003, E-Mail: [schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de](mailto:schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de)